

GEBORGEN IN CHRISTUS

Auf festen Grund gebaut 1



Arbeitsmaterial

Trevor McIlwain / Nancy Everson

So ist es gedacht

Inhaltsverzeichnis

Lektion 1

Unsere Vorrechte als Gläubige..... 4

Lektion 2

Die Bibel: Gottes Botschaft für die Welt 6

Lektion 3

Gott, unser großartiger Schöpfer 8

Lektion 4

Christus ist der Weg zu Gott 11

Lektion 5

Für immer in Gottes Familie 14

Lektion 6

Gottes Bund mit Abraham – und uns.....18

Lektion 7

Christus im Alten Testament I.....21

Lektion 8

Christus im Alten Testament II. 25

Lektion 9

Christus im Alten Testament III. 28

Lektion 10

Gott bleibt gnädig und treu.....31

Lektion 11

Das Leben Jesu..... 35

Lektion 12

Der andere Beistand..... 38

Lektion 13

Jesus, unser einzigartiger Befreier41

Unsere Vorrechte als Gläubige

Überblick

In dieser Lektion werden einige Vorrechte aufgezeigt, die Gläubige haben: Singen, Beten, Anbeten, Danken, Bitten, Zeugnis geben.

Der Schwerpunkt ist der Herr Jesus Christus, durch den wir diese großen Vorrechte und freien Zugang zu Gott empfangen haben.

Gliederung

- Wir sind hier als an Jesus Christus Gläubige versammelt.
- Wir wurden durch Jesus Christus errettet und wir leben als Christen durch seine Kraft.
- Wir können den Herrn mit Singen preisen.
- Gott hat uns das Vorrecht des Gebets gegeben.

Johannes 14,6

- Wir beten Gott an und verehren ihn.
- Wir danken Gott.
- Wir wenden uns an Gott durch Jesus Christus.
- Wir sollen anderen Gläubigen erzählen, was Gott in unserem Leben tut.
- Wir sollen anderen, die nicht errettet sind, von Jesus Christus erzählen.
- Als Gläubige werden wir mehr über Gott lernen, wenn wir sein Wort studieren.

Johannes 14,26

 Fragen

1. Wer ist der Eigentümer und das Haupt jeder Gemeinschaft von Gläubigen? _____

2. Wer gibt uns die Kraft und die Befähigung, unser neues Leben als Christ auszuleben? _____

3. Was ist Gebet? _____

4. Warum beten wir „im Namen Jesu“? _____

5. Gott möchte unsere Anbetung. Was können wir ihm sagen, wenn wir ihn anbeten? _____

6. Welche Arten von Anliegen können wir Gott bringen? _____

7. Nennen Sie einiges, wofür Sie Gott danken können. _____

8. Wenn wir uns als Gläubige versammeln, können wir einander davon berichten, wie Gott in unserem Leben wirkt. Was könnten wir zum Beispiel den anderen mitteilen? _____

9. Gott möchte, dass alle Menschen errettet werden. Wie können wir für unerrettete Menschen beten? _____

10. Wie wachsen wir als Gläubige? _____

11. Wer hilft uns, Gottes Wort zu verstehen? _____

12. Erwartet Gott von uns, dass wir als Gläubige sofort reif sind? _____

Die Bibel: Gottes Botschaft für die Welt

Überblick

Diese Lektion behandelt die Tatsache unserer Aufnahme in Gottes Familie durch


Jesus Christus. Und sie zeigt die Bibel sowohl als Gottes wahres, unfehlbares Wort wie auch als die Quelle für Wachstum in Christus.

Gliederung

- Die Bibel lehrt uns die wunderbaren Dinge, die Jesus Christus getan hat, um uns für Gott vollkommen wohlgefällig zu machen.


- Menschen brauchen grundlegenden Unterricht.

 Markus 16,15

 Matthäus 28,20

- Gottes Wort gibt uns das Muster für evangelistischen Unterricht.

- Gottes Wille und Plan für Gläubige steht in seinem Wort geschrieben.

 2. Timotheus 3,16-17

- Gott hat sein Wort deutlich übermittelt und bewahrt.

- Hier ist die Grundstruktur der Bibel.

Gott, unser großartiger Schöpfer

Überblick

Diese Lektion zeigt Gott als den großartigen Schöpfer aller Dinge. Die ewige


Dreieinheit – Vater, Sohn, Heiliger Geist – wird als aktiv in der Schöpfung präsentiert.

Gottes Souveränität und Heiligkeit werden betont. Die Tatsache unserer Errettung wird ebenfalls reflektiert – Gott hat uns in Christus neu gemacht.

Gott wird als der einzig würdige Mittelpunkt unserer Anbetung vorgestellt.


Gliederung

- Vor dem Anfang war nur Gott da.


 1. Mose 1,1

- Gott schuf alles aus dem Nichts.

 1. Mose 1,1


 Hebräer 11,3

- Gott, der Sohn – Jesus Christus – war aktiv an der Schöpfung beteiligt.

 1. Mose 1,2

- Am ersten Tag trennte Gott das Licht von der Finsternis.

 1. Mose 1,3-5

 Johannes 1,4

- Am zweiten Tag trennte Gott die oberen Wasser von den unteren Wassern.

 **1. Mose 1,6-8**

- Am dritten Tag schuf Gott die Ozeane und das trockene Land mitsamt allen Pflanzen.

 **1. Mose 1,9-13**

- Am vierten Tag schuf Gott die Sterne, die Sonne und den Mond.

 **1. Mose 1,14-19**

- Am fünften Tag schuf Gott alle Meereswesen und Vögel.

 **1. Mose 1,20-23**

- Am sechsten Tag schuf Gott die Tiere.

 **1. Mose 1,24-25**

- Gott schuf alles gut und vollkommen als Vorbereitung für den Menschen.

 Fragen

- 1. Wer existierte vor dem Anfang? _____

- 2. Wer war an der Schöpfung beteiligt? _____

- 3. Welche Materialien benutzte Gott, um alles zu erschaffen? _____

- 4. Wie konnte Gott alles aus dem Nichts erschaffen? _____

- 5. Gibt es irgendetwas in Ihrem Leben, ein Bedürfnis, ein Problem, über das Gott nicht Bescheid wusste? _____

- 6. Wer hat die Gesetze der Energie, der Materie und alle wissenschaftlichen Gesetze aufgestellt? _____

- 7. Was ist die beste Quelle der Wahrheit über die Schöpfung? _____

- 8. Am Anfang wurde alles vollkommen geschaffen. Was sagt das über unseren Schöpfer aus? _____

Zusätzliche Diskussionsfragen:

- 9. Obwohl wir in einer Welt leben, die unter den Auswirkungen der Sünde leidet, kann uns vieles an die Schönheit der Schöpfung Gottes und seine Liebe erinnern. Was könnte das sein? _____

- 10. Welche Auswirkungen hätte es auf unser Leben, wenn wir täglich nach Dingen Ausschau hielten, die uns an den Herrn und an seine Liebe zu uns erinnerten, und wenn wir täglich in seinem Wort lesen würden? _____

Christus ist der Weg zu Gott

Überblick

Diese Lektion vergleicht den sündigen Adam und seine sündigen Nachkommen mit Jesus Christus und denjenigen, die an ihn glauben.

In Adam war der Mensch von Gott getrennt. In Christus ist der Mensch von Gott angenommen.

Gliederung

- Gott schuf Mann und Frau nach seinem Bild.

† 1. Mose 2,7.21-25

† 1. Mose 1,26-27

- Gott machte den Menschen zum Verwalter über die Schöpfung, aber der Mensch hat sich nicht der Autorität Gottes unterworfen.

Jesus Christus hat sich Gott vollkommen unterworfen und ist berechtigt, über Gottes Schöpfung zu herrschen.

† 1. Mose 1,28-30

- Gott sorgte ausreichend vor und gab dem Menschen klare Anweisungen.

† 1. Mose 2,8-9

† 1. Mose 2,16-17

- Adam und Eva haben den Versuchungen Satans nachgegeben.

Jesus widerstand den Versuchungen Satans

† 1. Mose 3,1-5

- Adam war Gott ungehorsam.

Jesus Christus war Gott vollkommen gehorsam

† 1. Mose 3,6

† Johannes 6,38

- Adams und Evas Sünde trennte sie von Gott.
Jesus Christus hat den Menschen mit Gott versöhnt.

 1. Mose 3,7-10

- Gott hat wegen der Sünde einen Fluch ausgesprochen.
Jesus Christus hat den Fluch der Sünde für uns auf sich genommen.

 1. Mose 3,14-20

 Johannes 19,1-2

- Gott versprach, Satan zu richten, indem er einen Befreier senden würde.
Jesus Christus ist der verheißene Befreier.

 1. Mose 3,15

1. Der Befreier würde der Sohn einer Jungfrau sein.
Jesus Christus war der Sohn einer Jungfrau.

2. Der Befreier würde von Satan verletzt werden.
Jesus wurde verletzt und musste leiden.

3. Gott versprach, dass der Befreier die Macht Satans zerstören würde.
Durch Jesu Tod und Auferstehung zerstörte Gott Satans Macht und befreite den Menschen von Satan, der Sünde und dem Tod.

 Johannes 16,33

- Gott tötete Tiere, um Kleidung für Adam und Eva zu machen.
Jesus Christus starb, damit wir mit seiner Gerechtigkeit bekleidet werden können.

 1. Mose 3,21

- Gott vertrieb Adam und Eva aus dem Garten und verhinderte so den Zugang zum Baum des Lebens.
Aber in Jesus Christus sind wir vollkommen von Gott angenommen und haben ewiges Leben bekommen.

 1. Mose 3,22-24

 Johannes 3,16

 Johannes 5,24

 **Fragen**

1. Wen erwählte Gott am Anfang, um über die Erde zu herrschen?

2. Adam und Eva waren Gott ungehorsam und haben das Vorrecht verloren, über die Erde zu herrschen. Wem hat Gott alle Macht im Himmel und auf der Erde gegeben?

3. Auf dieser Welt gibt es immer noch Krankheiten, Schwierigkeiten, und wir müssen sterben. Wann werden diese Probleme ein Ende haben?

4. Satan führte Adam in Versuchung. Satan kam auch, um den Herrn Jesus zu versuchen. Was war der große Unterschied zwischen Adam und Jesus und wie sie der Versuchung begegneten?

5. Als Jesus gekreuzigt wurde, setzte man eine Dornenkrone auf sein Haupt. An was erinnert uns diese Dornenkrone?

6. Als Gott versprach, einen Befreier zu senden, sagte er, dass der Befreier der Nachkomme einer Frau sein würde. Wie wurde diese Verheißung in Christus erfüllt?

7. Gott sagte, dass der verheißene Befreier von Satan verletzt würde. Wie erfüllte sich diese Verheißung im Leben Jesu Christi?

8. Gott sagte, dass der verheißene Befreier die Macht Satans zerstören würde. Wie hat Jesus Christus diese Verheißung erfüllt?

9. Gott machte Kleider aus Tierfellen und kleidete Adam und Eva. Inwiefern erinnert uns das daran, was Gott für uns durch Jesus Christus getan hat?

10. Gott vertrieb Adam und Eva aus dem Garten Eden. Er wollte nicht, dass sie oder ihre Nachkommen vom Baum des Lebens essen und für immer leben würden. Wie hat der Herr Jesus das für uns geändert?

Für immer in Gottes Familie

Überblick

Diese Lektion vergleicht Adams Nachkommen (getrennt von Gott) mit Menschen, die an Jesus Christus glauben (Mitglieder der Familie Gottes).

Die Arche und ihre einzige Tür werden mit Jesus Christus als unserem einzigen Weg


der Errettung verglichen.


Die Geborgenheit des Gläubigen in Christus wird die ganze Lektion hindurch betont.

Gliederung

- Kain und Abel und alle Nachkommen Adams wurden außerhalb des Gartens geboren, getrennt von Gott.

Aber in Christus wurden wir neu in Gottes Familie hineingeboren.

 1. Mose 3,24; 4,1-2


 Johannes 1,12

 Johannes 10,27-28

- Abel kam durch den Glauben zu Gott.
Wir sind durch den Glauben an Jesus Christus zu Gott gekommen.

 1. Mose 4,3-4

- Kain glaubte Gott nicht, sondern kam auf seine eigene Art und Weise – das ist der Weg der Welt heute.

 1. Mose 4,5

 1. Mose 4,6-8

 1. Mose 4,15-16

 Johannes 16,33

- Gott gab Set, um Abel zu ersetzen. Nachdem Sets Sohn geboren wurde, fingen Menschen an, den Herrn anzurufen.

Gott gab Jesus Christus, und wir rufen Gott durch Christus an.

 1. Mose 4,25-26

 Johannes 16,24

 Johannes 16,26-27

- Gott nahm Henoch zu sich.
Gott wird alle Gläubigen zu sich in den Himmel nehmen.

 1. Mose 5,22-24


 Johannes 5,24

- Gott, der Heilige Geist, warnte die böse Menschheit durch Noah.
Gott, der Heilige Geist, warnt die Menschen immer noch durch sein Wort und durch seine Kinder.

 1. Mose 6,5-7


 Johannes 16,8-11

- Gott schuf einen Weg der Errettung für Noah – aus Gnade durch den Glauben.
Auf die gleiche Weise hat Gott einen Weg der Errettung für uns geschaffen – aus Gnade durch den Glauben an Jesus Christus.

 1. Mose 6,8

 1. Mose 6,13-16.22

 1. Mose 7,1.16

 Johannes 14,6

 Fragen

1. Kain und Abel und alle Nachkommen Adams und Evas – uns eingeschlossen – wurden außerhalb des Gartens Eden geboren. Was bedeutet es, außerhalb des Gartens geboren zu sein? _____
2. Wie verändert sich unsere Beziehung zu Gott, wenn wir unser Vertrauen auf Jesus Christus setzen? _____
3. Abel brachte Gott ein Lamm als Opfer. Warum brauchen wir Gott kein Lamm als Opfer zu bringen? _____
4. Kains Nachkommen gingen ihren eigenen Weg und nicht Gottes Weg. Aber was geschah, als Sets Sohn Enosch geboren wurde? _____
5. Wie rufen wir den Herrn an? _____
6. Warum kommen wir zu Gott im Namen Jesu? _____
7. Wie warnte Gott die Menschen vor der Flut, die er senden würde? _____
8. Hatte Noah es verdient, vor der Flut gerettet zu werden? _____
9. Verdient irgendjemand von uns Gottes Liebe oder Vergebung? _____
10. Gott gab Noah genaue Anweisungen, wie er die Arche bauen sollte. Inwiefern erinnert uns das an unsere Errettung durch Jesus Christus? _____
11. Die Arche hatte nur eine Tür. Inwiefern erinnert uns das an den Herrn Jesus Christus? _____
12. Als Noah, seine Familie und alle Tiere sicher in der Arche waren, schloss Gott die Tür. Inwiefern erinnert uns das an unsere Errettung durch Christus? _____
13. Die Menschen von Babel versuchten, durch einen Turmbau den Himmel zu erreichen. Gott hat ihr selbstzentriertes Bemühen nicht angenommen. Was hat Gott getan, um einen Weg zum Himmel für uns zu schaffen? _____

Gottes Bund mit Abraham – und uns

Überblick

Diese Lektion soll deutlich machen, dass unsere Beziehung zu Gott auf Gottes Gnade durch den Glauben an den Herrn Jesus Christus gegründet ist, wie das durch Gottes Gnade gegenüber Abraham demonstriert wurde.

Gliederung

- Gott gab Abraham Verheißungen.
Jesus Christus ist die Erfüllung dieser Verheißungen.

 1. Mose 12,1-3


- Abraham glaubte und gehorchte Gott.
Unser Leben in Christus ist ein Leben des Glaubens und des Gehorsams Gott gegenüber.

 1. Mose 12,4-5

- Gott rechnete Abrahams Glauben als Gerechtigkeit an.
Gott hat auch uns als gerecht betrachtet, als wir an Jesus Christus geglaubt haben.

 1. Mose 15,1-6

- Abraham und Sara hatten durch Hagar einen Sohn – Ismael.
Gott nannte erneut seine Pläne und versprach irdische Segnungen für die Nachkommen Abrahams.


 1. Mose 16,1-3.16

 1. Mose 17,1-8

 1. Mose 17,9-11

- Gott wiederholte sein Versprechen, Abraham durch Sara einen Sohn zu geben. Er erfüllte es, indem er ihnen Isaak auf wunderbare Weise schenkte.

Auch wir sind auf wunderbare Weise durch Jesus Christus geistlich neu geboren worden.

 1. Mose 17,15-17

 1. Mose 17,18

 1. Mose 17,19-21

 1. Mose 21,1-5

 Johannes 1,12-13

- Gott lehnte Hagar und Ismael ab – der Befreier sollte durch Isaak kommen, den Sohn der Verheißung.

Wir erben Gottes Verheißungen durch Jesus Christus, Gottes Befreier für die Menschheit.

 1. Mose 21,8-13

- Gott besorgte einen Schafbock, damit der Isaaks Stelle einnehme.

Gott gab uns Jesus Christus, damit er an unserer Stelle starb.

 1. Mose 22,1-3

 1. Mose 22,9

 1. Mose 22,10-13

 Fragen

1. Warum nahm Gott Abraham als gerecht an? _____

2. Warum nimmt Gott uns als gerecht an, obwohl wir Sünder sind? _____

3. Gott gab Abraham sowohl geistliche als auch irdische Verheißungen. Welche dieser Verheißungen treffen auf uns zu? _____

4. Was tat Sara, als Gottes Verheißung nicht sofort eintrat, dass Abraham und sie einen Sohn haben würden? _____

5. Gott gab Abraham eine irdische Verheißung über das Land Israel. Haben wir als Christen Anteil an dieser Verheißung? _____

6. Was war das körperliche Zeichen des Bundes von Gott mit Abraham und all dessen irdischen Nachkommen? _____

7. Wessen Sohn hatte Gott als Erfüllung seiner Verheißungen über den Befreier bestimmt? _____

8. Inwiefern erinnert uns Abrahams Opfergang an unsere Errettung durch Jesus Christus? _____

9. Wer kann an den geistlichen Verheißungen teilhaben, die durch den Befreier Jesus Christus angeboten werden? _____

Christus im Alten Testament I.

Überblick

Diese Lektion konzentriert sich auf die alttestamentlichen Parallelen zum Leben Jesu Christi.

Es werden Parallelen zwischen Josef und Christus sowie zwischen Mose und Christus aufgezeigt.

Gliederung

- Jakob sah eine Leiter, die bis zum Himmel reichte.

Jesus Christus ist der Weg zum Himmel, der einzige Mittler zwischen Gott und den Menschen.

† 1. Mose 28,10-13

† Johannes 1,51

† 1. Mose 28,13-15

- Das Leben Josefs hatte viele Ähnlichkeiten mit dem Leben Jesu Christi.

1. **Josef wurde von seinem Vater geliebt.**
Der Herr Jesus wurde von seinem Vater geliebt.

† Matthäus 3,17

† Johannes 3,16

2. **Josef wurde von seinen Brüdern verschmäht.**

† 1. Mose 37,4-5

Jesus kam zu seinem eigenen jüdischen Volk, aber es verschmähte ihn.

3. Josefs Brüder verkauften ihn als Sklave nach Ägypten.

† 1. Mose 37,27-28

Jesus wurde von einem seiner Jünger verkauft.

4. Gott erhöhte Josef in eine ehrenvolle und mächtige Position.

† 1. Mose 41,38-43

Gott erhöhte den Herrn Jesus in eine höchst ehrenvolle und mächtige Position.

† Matthäus 28,18

5. Josef wurde von seinem eigenen Volk verschmäht, von den Ägyptern aber angenommen.

Jesus wurde von Israel verschmäht, von den Heiden aber angenommen.

† Johannes 10,14-16

6. Gott ermöglichte es Josef, die Menschen mit Getreide zu versorgen.

† 1. Mose 41,55-57

Gott gab uns ewiges Leben durch Jesus Christus.

† Johannes 6,27-29.33-35

- Nachdem Josefs Generation gestorben war, unterdrückte ein neuer ägyptischer Herrscher die Israeliten.

† 2. Mose 1,6-14

- Moses Leben hatte viele Ähnlichkeiten mit dem Leben Jesu Christi.

1. Gott bewahrte Mose als Kind.

† 2. Mose 2,1-10

Gott bewahrte Jesus als Kind.

† Matthäus 2,13-14

2. Mose wurde von seinem eigenen Volk verschmäht.

† 2. Mose 2,11-15

Jesus wurde auch von seinem eigenen Volk verschmäht.

† Johannes 11,47-48.53

3. Mose wurde von Gott gesandt, um Israel aus der Sklaverei zu führen.

† 2. Mose 3,9-10

Jesus Christus wurde von Gott berufen, die Menschheit von der Sklaverei der Sünde und von Satan zu befreien.

- Der „Ich-bin“ des Alten Testaments ist der „Ich-bin“ des Neuen Testaments.

† 2. Mose 3,13

† 2. Mose 3,14

† Johannes 8,58

- Gott schuf einen Fluchtweg für sein Volk Israel.

Er schuf auch einen Fluchtweg für an Jesus Christus Gläubige.

Horizontal lines for writing answers.

 **Fragen**

1. Inwieweit war Jakobs Traum ein Bild von Jesus Christus?

2. Das Leben Josefs hatte viele Parallelen zum Leben Jesu. Josef wurde von seinem Vater sehr geliebt. Weshalb erinnert uns das an Jesus?

3. Josefs Brüder verkauften ihn als Sklaven. Inwieweit erinnert uns das an das Leben Jesu?

4. Josef wurde von seinem eigenen Volk verschmäht, aber von den Ägyptern angenommen. Welche Parallele weist dies zum Leben des Herrn Jesus auf?

5. Gott erhöhte Josef in eine ehrenvolle und mächtige Position innerhalb Ägyptens. Inwiefern ähnelt das dem Herrn Jesus?

6. Das Leben Moses hatte auch viele Parallelen zum Leben Jesu. Als Kind wurde Mose vor dem Tod bewahrt. Wo ist die Parallele zu Jesus?

7. Mose wurde von Gott berufen, der Befreier seines Volkes zu sein. Wie ähnelt das dem Herrn Jesus?

8. Wer ist der „Ich-bin“, der Selbstexistierende?

9. Gott beschützte das Volk Israel vor den schrecklichen Plagen, die er über die Ägypter brachte. Inwiefern erinnert uns das daran, was er für uns in Christus tat?

Christus im Alten Testament II.

Überblick

Diese Lektion behandelt weitere Bilder von Christus im Alten Testament: im Passah,

in Gottes Fürsorge für Israel in der Wüste und im Gesetz.

Gliederung

- Die Israeliten mussten ein Passahlamm opfern, um vom Tod errettet zu werden.
Jesus Christus wurde zu unserem Passahlamm, um uns vom Tod zu erretten.

1. **Die Israeliten sollten ein vollkommenes Lamm als ein annehmbares Opfer auswählen.**

Jesus ist unsere vollkommene Opfergabe, vollkommen annehmbar für Gott.

 2. Mose 12,3-5

2. **Die Israeliten mussten das Lamm genau prüfen, um sicherzustellen, dass es geeignet war.**

Gott betrachtete das Leben Jesu Christi und befand ihn als vollkommen geeignet.

3. **Das Lamm musste getötet werden.**

Der Herr Jesus musste sterben.

 2. Mose 12,6

4. **Das Blut des Lammes musste an die Türrahmen gestrichen werden.**

Nur diejenigen, die persönlich auf den Tod und das vergossene Blut des Herrn Jesus Christus vertrauen, sind errettet.

 2. Mose 12,7-13

5. Dem Passahlamm durften keine Knochen gebrochen werden.

Dem Herrn Jesus wurden bei seinem Tod keine Knochen gebrochen.

† 2. Mose 12,46

† Johannes 19,31-36

- Am Roten Meer befreite Gott die Israeliten von Pharao und den Ägyptern.

In Christus hat Gott uns von der Macht der Sünde, des Satans und des Todes befreit.

† 2. Mose 14,13-14

† 2. Mose 14,29-31

- Die Israeliten priesen Gott für ihre Befreiung. *Auch wir preisen Gott dafür, dass er uns errettet hat.*

† 2. Mose 15,1-4

- Gott gab den Israeliten Nahrung vom Himmel und Wasser aus dem Felsen.

Jesus Christus ist das Brot des Lebens und der Felsen, der uns lebendiges Wasser gibt.

† 2. Mose 16,13-15.35

† 2. Mose 17,6

† Johannes 6,32-35

† Johannes 4,13-14

- Gottes Segen für Israel war davon abhängig, wie sehr sie Gottes Gesetz gehorchten.

Gottes Segnungen für Gläubige sind von Jesu Gehorsam abhängig.

† 2. Mose 19,3-6

 Fragen

1. Viele Aspekte des Passahs weisen auf den Herrn Jesus Christus hin. So mussten die Israeliten zum Beispiel ein makelloses Lamm aussuchen. Inwiefern erinnert uns das an Jesus?

2. Wenn die Israeliten das Lamm nicht getötet und somit kein Blut an die Türrahmen ihrer Häuser gestrichen hätten, wären dann ihre Erstgeborenen errettet worden?

3. War das makellose Leben Jesu Christi ausreichend, um uns von unseren Sünden zu erretten?

4. Reicht es aus, einfach von Jesus Christus zu wissen, um von der Strafe, die wir für unsere Sünden verdienen, errettet zu werden?

5. Beim Töten des Passahopfers durfte man keinen Knochen brechen. Inwiefern erinnert uns das an den Herrn Jesus?

6. Die Israeliten waren nicht imstande, sich selbst zu befreien. Pharaos Armee verfolgte sie von der einen Seite, und das Meer war auf der anderen Seite. Aber Gott öffnete das Meer für sie. Inwiefern erinnert uns das an unsere Situation, in der wir waren, bevor wir an Jesus Christus geglaubt haben?

7. Am Morgen nach Gottes Befreiung der Israeliten durch das Rote Meer betete das Volk Gott an und pries ihn. Wie können wir diesem Beispiel in unserem Leben folgen?

8. Als die Israeliten in der Wüste waren, versorgte Gott sie jeden Tag mit Manna. Inwiefern erinnert uns das an den Herrn Jesus Christus?

9. Mose schlug den Felsen in der Wüste, und Gott ließ Wasser herausströmen, um den Durst der Israeliten zu stillen. Inwiefern erinnert uns das an Jesus?

10. Gottes Segnungen für Israel hingen von ihrem Gehorsam seinem Gesetz gegenüber ab. Wovon hängen Gottes Segnungen für uns ab?

Christus im Alten Testament III.

Überblick

Diese Lektion zeigt auf, wo sich im Einzelnen in der Stiftshütte Bilder auf Christus hin befinden.

Gliederung

- Die Stiftshütte musste genau so gebaut werden, wie Gott es Mose befohlen hatte.

 2. Mose 25,9

- Jedes Teil der Stiftshütte deutet auf Jesus Christus hin.

1. **Der Altar** –
Jesus Christus ist unser Opfer.

 2. Mose 27,1-2

2. **Das Waschbecken** –
Das Wort des Herrn Jesus ist unser Waschbecken.

 2. Mose 30,18-19

3. **Der Schaubrotetisch** –
Jesus Christus ist das Brot des Lebens.

 2. Mose 25,23-30

4. **Der Leuchter** –
Jesus Christus ist das Licht der Welt.

 2. Mose 25,31-32

Johannes 8,12


5. **Der Rauchopferaltar** –
Wir opfern Gott Gebet im Namen Jesu.


 2. Mose 30,1-3

6. Der Vorhang vor dem Allerheiligsten –

Jesus Christus war in einem physischen Körper verhüllt, der seine Göttlichkeit verbarg.

 2. Mose 26,31-33

 Markus 9,2-3

 Markus 15,37-38

7. Die Bundeslade und der Sühnedeckel –

Jesus Christus ist unser Sühnedeckel.

 2. Mose 25,10-11.17-21

8. Der Hohepriester – Jesus Christus ist unser großer Hohepriester.

 2. Mose 28,1

 Hebräer 7,23-27

 Hebräer 10,19-23

- Gott, der Heilige Geist, erfüllte Bezaleel und befähigte ihn, die Stiftshütte nach Gottes Plan zu bauen.

Jesus Christus lebte sein Leben auf der Erde in der Kraft des Heiligen Geistes – Jesus tat alles nach Gottes Plan.

 2. Mose 31,1-3

 Fragen

- 1. Warum gab Gott Mose besondere Anweisungen für den Bau der Stiftshütte?

- 2. Was war der erste Gegenstand innerhalb der Umzäunung der Stiftshütte?

- 3. Wer ist unser Sühneopfer?

- 4. Was versinnbildlichte das Waschbecken?

- 5. Woran erinnert uns der Schaubrotetisch?

- 6. Welcher Gegenstand im Heiligen der Stiftshütte erinnert uns daran, dass Jesus Christus das Licht der Welt ist?

- 7. Auf welche Weise erinnert uns der Rauchopferaltar an den Herrn Jesus?

- 8. Woran erinnert uns der Vorhang vor dem Allerheiligsten?

- 9. Warum riss Gott den Vorhang im Tempel entzwei, als Jesus starb?

- 10. Einmal im Jahr sprengte der Hohepriester das Blut von Tieren auf den Sühnedeckel. Aber dieses Blut war nur eine vorübergehende Bedeckung für die Sünden des Volkes. Auf welche Weise ist das Blut Jesu besser als das Blut von Tieren?

- 11. Warum brauchen wir keinen menschlichen Priester, der für uns vor Gott tritt?

Gott bleibt gnädig und treu

Überblick

Diese Lektion umfasst eine große Zeitspanne alttestamentlicher Geschichte: Vom Einzug der Israeliten in das verheißene Land, über die Zeit der Richter, der Könige und des Exils gelangen wir bis zum Kommen Jesu Christi auf die Erde.

Gliederung

- Israel weigerte sich, Gott zu vertrauen, dass er sie in das verheißene Land führen würde, woraufhin Gott diese ganze Generation in der Wüste sterben ließ.

† 4. Mose 13,1-2

- In seinem Zorn schlug Mose den Felsen zweimal.
Jesus litt einmal für Sünden.

† 4. Mose 20,2-3

† 4. Mose 20,7-8

† 4. Mose 20,9-11

- Gott bestrafte Israels Sünde, gab aber die bronzene Schlange als Rettung.
*Jesus Christus nahm unsere Strafe auf sich.
Er ist unser Retter.*

† 4. Mose 21,4-6

† 4. Mose 21,7-9

† Johannes 3,14-16


- Gott brachte Israel ins verheißene Land und bot ihnen Befreiung an, aber Israel verharrte in Rebellion.

† Josua 1,1-2


† Josua 11,23

† Richter 2,7-15


† Richter 2,16

 Richter 2,17-19

- Die Israeliten lehnten Gott als ihren König ab; Gott gab ihnen irdische Könige.

 1. Samuel 8,6-7

 1. Samuel 10,6

 1. Samuel 13,13-14

 1. Samuel 16,13-14

 2. Samuel 7,12-13

 2. Chronik 1,18; 5,1

- Nach Salomos Tod wurde das Königreich Israels in zwei Teile geteilt.
- Gott sandte Propheten, um Israel, Juda und die benachbarten Nationen zu warnen.
- Durch seine Propheten gab Gott auch Botschaften über den kommenden Befreier bekannt.
- Israel lehnte Gottes Propheten ab.
- Gott richtete Israel und Juda.
- Gott brachte einige der Vertriebenen aus Babylon zurück.
- Die Griechen und die Römer besiegten und unterdrückten die Juden.

 **Fragen**

- 1. Gott ließ Wasser aus einem Felsen in der Wüste fließen. Wer ist unser Fels und die Quelle lebendigen Wassers? _____

- 2. Wie erinnert uns die bronzene Schlange an Jesus Christus? _____

- 3. Nach dem Tod Josuas erwählte Gott Menschen, die „Richter“ genannt wurden, um die Israeliten zu führen. Wer befähigte die Richter dazu, Israel von seinen Feinden zu befreien? _____

- 4. Wer kam zu Saul, dem ersten König Israels, um ihn zu befähigen, das Volk zu führen? _____

- 5. Was tat Gott, der Heilige Geist, als David an der Stelle Sauls zum König gesalbt wurde? _____

- 6. Gottes Propheten warnten Israel und Juda, dass sie umkehren müssten, und erzählten ihnen auch vom kommenden Befreier. Wie nahm Gottes Volk die Propheten und ihre Botschaften auf? _____

 Was Gott über den Befreier voraussagte

Jesaja 9,5-7 Nachkomme Davids _____

Jesaja 7,14 von einer Jungfrau geboren _____

Micha 5,1 in Bethlehem geboren _____

Hosea 11,1 Flucht nach Ägypten _____

Jesaja 11,2 charakteristische Wesenszüge _____

Jesaja 53,4-5 leidet für andere _____

Psalm 41,10 durch einen Freund verraten _____

Sacharja 11,12-13 für 30 Silberstücke verkauft _____

Psalm 27,12 falsch beschuldigt _____

Jesaja 50,6 geschlagen und angespien _____

Jesaja 53,7 schweigt bei der Anklage _____

Jesaja 53,3 verachtet und verlassen _____

Psalm 69,5 ohne Grund gehasst _____

Psalm 22,17 Hände und Füße durchbohrt _____

Psalm 22,19 um seine Kleidung gelost _____

Jesaja 53,12 stirbt mit den Verbrechern _____

Psalm 22,7-8 verspottet und verachtet _____

Jesaja 53,9 bei den Reichen begraben _____

Psalm 16,10 steht von den Toten auf _____

Psalm 68,19 kehrt in die Himmelswelt zurück _____

Das Leben Jesu

Überblick

Diese Lektion betont Jesu Wirken in der Kraft des Heiligen Geistes. Dieses Thema soll die Kursteilnehmer auf zukünftige Lektionen über den Dienst des Heiligen Geistes in der Apostelgeschichte vorbereiten.

Gliederung

- Gott erwählte Johannes, um den Weg für den Befreier vorzubereiten.

† Lukas 1,15

† Lukas 1,76

- Jesus Christus, der Sohn Gottes, wurde geboren.

† Lukas 1,34-35

† Matthäus 1,18-25

- Johannes lehrte, dass das Volk in Erwartung des kommenden Befreiers Buße tun und getauft werden müsse.

† Matthäus 3,1-2.5-6

† Matthäus 3,11

† Matthäus 3,12

- Jesus wurde getauft.

† Matthäus 3,13-15


† Matthäus 3,16


- Jesus widerstand den Versuchungen Satans.

† Matthäus 4,1

- Jesus erklärte seinen Dienst und den Grund für sein Kommen.


 Lukas 4,14-15

 Lukas 4,16

 Lukas 4,17-19


 2. Korinther 4,4

- Jesus tat Wunder.

 Markus 1,34

 Johannes 11,41-44


- Jesus erwählte zwölf jünger.

 Markus 3,13-19

- Die jüdischen Führer lehnten Jesus ab.

 Markus 3,22

 Markus 14,1

 Markus 14,10-11

Horizontal lines for writing answers.

 **Fragen**

- 1. Die Bibel sagt uns, dass Johannes der Täufer sogar vor seiner Geburt vom Heiligen Geist erfüllt war. Zu welchem Dienst würde Gott Johannes den Täufer durch den Heiligen Geist befähigen?

- 2. Als der Engel zu Maria kam, um anzukündigen, dass sie die Mutter von Jesus sein würde, fragte Maria, wie das möglich sei, da sie eine Jungfrau war. Was sagt die Bibel in Lukas 1, wie der Engel ihr antwortete?

- 3. Was geschah, als Jesus bei seiner Taufe aus dem Wasser herauskam?

- 4. Wer führte Jesus in die Wüste, damit er von Satan versucht werde?

- 5. Adam gab der Versuchung Satans nach, aber Jesus weigerte sich, ihr nachzugeben. Müssen wir uns als Gläubige vor Satan fürchten?

- 6. Jesus las aus dem Propheten Jesaja vor, dass er gekommen war, um „den Gefangenen ihre Freilassung zu verkünden“. Was meinte er damit?

- 7. Jesus bewirkte viele Wunder in der Kraft des Heiligen Geistes. Was zeigte er den Menschen damit über sich selbst?

- 8. Warum verschworen sich die jüdischen Führer, Jesus zu töten?

- 9. Wer ließ sich dazu bewegen, Jesus an seine Feinde zu verraten?


Der andere Beistand

Überblick


Diese Lektion konzentriert sich auf Jesu Verheißung, den Heiligen Geist zu senden, um in den Gläubigen zu wohnen.

Gliederung

- Jesus und seine Jünger trafen sich zum letzten Abendmahl.

 Markus 14,12-16

 Markus 14,22

 Markus 14,23-24

- Jesus tröstete die Jünger, indem er ihnen von ihrem himmlischen Zuhause erzählte und ihnen sagte, dass er wiederkommen werde.

 Johannes 14,1-3

- Jesus versprach seinen Jüngern, einen Beistand zu senden, der immer bei ihnen sein werden.

 Johannes 14,16

- Der Beistand ist der Geist der Wahrheit – der Heilige Geist.

 Johannes 14,17

- Der Heilige Geist wohnt nicht nur bei, sondern in den Gläubigen.

 Johannes 16,6-7

- Jesus erklärte seinen Jüngern, dass der Heilige Geist die Augen der Welt auf tun würde – im Hinblick auf Sünde, Gerechtigkeit und Gericht.

 Fragen

1. Jesus sagte, dass er in den Himmel gehen würde, um etwas für alle Gläubigen vorzubereiten. Was wollte er vorbereiten?

2. In Johannes 14 versprach Jesus, für einen besonderen Zweck wiederzukommen. Was sagte er, dass er bei seiner Wiederkunft tun würde?

3. Wen versprach Jesus, an seiner Stelle auf die Erde zu senden?

4. Bevor Jesus in den Himmel auffuhr, war der Heilige Geist bei den Gläubigen, an ihrer Seite. Wie würde sich das nach Jesu Himmelfahrt ändern?

5. Jesus sagte, dass der Heilige Geist die Menschen über drei Tatsachen belehren würde. Welche drei Tatsachen sind das?

6. Was war die große Sünde, über die Jesus sprach?

7. Was war die Bestätigung dafür, dass Jesus gerecht war?

8. Als Jesus am Kreuz starb, begraben wurde und vom Grab auferstand, triumphierte er über Satan, die Sünde und den Tod. Wer wird dem Gericht für die Sünde begegnen müssen?

Jesus, unser einzigartiger Befreier

Überblick

Diese Lektion behandelt die Ereignisse von der Gefangennahme Jesu bis zu seinem Dienst nach der Auferstehung und seiner Himmelfahrt.

Diese Lektion gibt auch einen Rückblick auf das, was bisher über den Dienst des Heiligen Geistes gelehrt wurde. Das soll die Kursteilnehmer auf ein späteres Studium der Apostelgeschichte vorbereiten.

Gliederung

- Jesus hat alles zugelassen, die Festnahme, Gerichtsverhandlung, die Kreuzigung und sein Begräbnis.

† Markus 14,32

† Markus 14,42-46.53-65

† Markus 15,1-15

† Markus 15,16-23

† Markus 15,24-47

- Jesus ist von den Toten auferstanden.

† Lukas 24,1-12

- Nach seiner Auferstehung erschien Jesus seinen Jüngern und lehrte sie.

† Lukas 24,13-48

- Jesus gab seinen Jüngern die Anweisung, auf den Heiligen Geist zu warten.

† Lukas 24,49

† Apostelgeschichte 1,3-5

- Gottes Wort sagt uns vieles über den Heiligen Geist.

- Jesus versprach, die Jünger zu befähigen, seine Zeugen zu sein.

